

Neu erschienen

AK Friedenspolitik

Der neue Rundbrief des Arbeitskreises für Friedenspolitik (AKF) - Atomwaffenfreies Europa e. V. dokumentiert zahlreiche Pressebeiträge zum Gaza-Krieg und Aktionen der israelischen Besatzer im Westjordanland. Enthalten sind auch ein Vortrag von Irene Eckert über »Die UN-Antirassismuskonferenz und die Folgen« sowie ein Gespräch mit dem Botschafter Venezuelas bei den Vereinten Nationen in Genf zu diesem Thema. Im Wortlaut wird die Rede von Irans Präsident Mahmud Ahmadinedschad auf der Konferenz in der Wiedergabe der Badischen Zeitung abgedruckt. Weitere Themen: Wahlen im Iran, Militarisierung der EU, Afghanistan-Krieg und Rüstungsausgaben.

AKF-Rundbrief, Sommer 2009, 80 Seiten, Spende erbeten. Bezug: Rudolf Andreas Palmer, Gardeschützenweg 27/29, 12203 Berlin, Tel.: 030/8344437

Krise und Gewerkschaften

Heft 78 des isw-reports beschäftigt sich mit dem Thema »Die Große Krise und die Lähmung der Gewerkschaften«. Frank Deppe warnt unter dieser Überschrift davor, daß die schlimmsten sozialen Folgen der Krise noch bevorstehen, analysiert den Machtverlust der Gewerkschaften und kommt zu dem Schluß, daß sie ihre Interessenvertretung mit dem politischen Kampf verbinden müssen, um ihre »strategische Lähmung« zu überwinden. Bernd Riexinger untersucht »Krisenproteste: »Für eine gewerkschaftliche Neuorientierung««. Wolfgang Müller beschäftigt sich mit dem Thema »Weltwirtschaftskrise und Chinas Gewerkschaften«.

isw-report 78, 42 Seiten, Schutzgebühr 3,50 Euro. Bezug: isw-institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung e. V., Johann-von-Werth-Str. 3, 80639 München, Tel.: 089/130041, Fax: 089/1689415, E-Mail: isw_muenchen@t-online.de

Mitteilungen

Die Zeitschrift der Kommunistischen Plattform der Partei Die Linke (KPF) enthält u. a. Beiträge von Stefan Doernberg über »Hintergründe und Urheber des Zweiten Weltkriegs« und von Klaus Höpcke (»Lebensgrundsatz aus antifaschistischer Erfahrung: Die Einzelnen und die Organisation«). Anton Latzo beschäftigt sich mit der Metamorphose der bundesdeutschen Außenpolitik. Heinz Karl und Friedrich Rabe erinnern an die Ermordung Ernst Thälmanns im August vor 65 Jahren. Hans Fricke setzt sich mit der These vom »Unrechtsstaat DDR« auseinander.

*Mitteilungen der KPF, 9/2009, 38 Seiten, Spendenempfehlung 1 Euro. Bezug:
KPF, Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, Fax:
030/2411046, E-Mail: kpf@die-linke.de*

<https://www.jungewelt.de/artikel/131750.neu-erschienen.html>